



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)

372 (14.8.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-353620](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-353620)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Nr. 111111. - Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Wagenpreise: Im Anzeigenteil RM. - 40 die 22 mm breite Colonel-
größe; im Restenteil RM. 2 - die 70 mm breite Seite. - Für im
Vorhanden im bezahlenden Familien- und Gelegenheits-Anzeigen be-
sondere Sätze. - Kosten nach Tarif. - Für das Erhalten von
Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für
besondere Zwecke keine Gewähr. - Verlagsort Mannheim.

Beilagen: Sport der N. M. Z. * Aus der Welt der Technik * Kraftfahrzeug und Verkehr * Die fruchtbare Scholle * Steuer, Gesetz und Recht * Neues vom Film
Mannheimer Frauenzeitung * Für unsere Jugend * Mannheimer Reisezeitung * Mannheimer Vereinszeitung * Aus Zeit und Leben * Mannheimer Musikzeitung

Abend-Ausgabe

Donnerstag, 14. August 1930

141. Jahrgang - Nr. 372

Französische und Deutsche Herbstmanöver

Die größte französische Truppenzusammenziehung seit dem Kriege - Die Reichswehr muß sparen

50 000 Franzosen

Eigener Drahtbericht

Paris, 14. August

Es ist geradezu erstaunlich, mit welcher zielbewusster
Hochkonzentration Frankreich sich die Erfahrungen, die
das Deutsche Heer vor 1914 in jahrelanger, erfrateter
Friedensarbeit gesammelt hat, zu Nutzen macht.
Wenn man die Bestimmungen durchliest, die die
Oberste Wehrleitung in Frankreich für die lehr-
mäßige Ausbildung der Truppen erlassen hat, so
läßt man mitunter in die Zeit verlegt zu sein, da
in Deutschland ein Volk in Waffen auf seine einjährigen
Kriegsaufgaben vorbereitet worden war.

Das trifft in erster Linie auf die Ausbildung
der Truppen auf den Truppenübungsplätzen zu, die
durch die Truppenübungsplätze in Ver-
bänden und im Einzelnen, wie auch im Saar-
gebiet eine bedeutsame Verweigerung erhalten
haben. Im Gegensatz zu den Übungsbestimmungen
des Jahres 1929 ist der Aufenthalt der Truppenteile
auf den Übungsplätzen auf das Doppelte verlängert
worden (40 Tage). In diesen 40 Wochen ist als
Endziel die lehrmäßige Ausbildung von Führern und
Truppe gestellt. Auch die Anmarsche zu Übungs-
plätzen - Eisenbahntransporte sind auf ein Mindest-
maß zu beschränken - müssen zu Übungen des Ver-
haltens in der Unterfütterung und auf dem Marsch ver-
wendet werden.

Von den Übungen im Gelände sind in erster
Linie die

großen Manöver im Vorbringen

zu nennen, die als größte seit dem Kriege bezeichnet
werden. Sie sollen 8 bis 10 Tage dauern und in der
ersten Hälfte des Septemberes zwischen Meurthe und
Saar stattfinden. Weiter ist General Bédard,
Mitglied des Obersten Kriegsrates und General-
inspektor der Kavallerie, alle an den Manövern
teilnehmenden Truppen werden durch die Einziehung
von Reservisten auf Kriegsstärke gebracht. Diesen
Reservisten bedeutet das Manöver den Schlüssel ihrer
Ausbildung, nachdem sie einige Wochen auf den Übungs-
plätzen in ihrer Gefechts- und Schießausbildung ge-
übt worden sind.

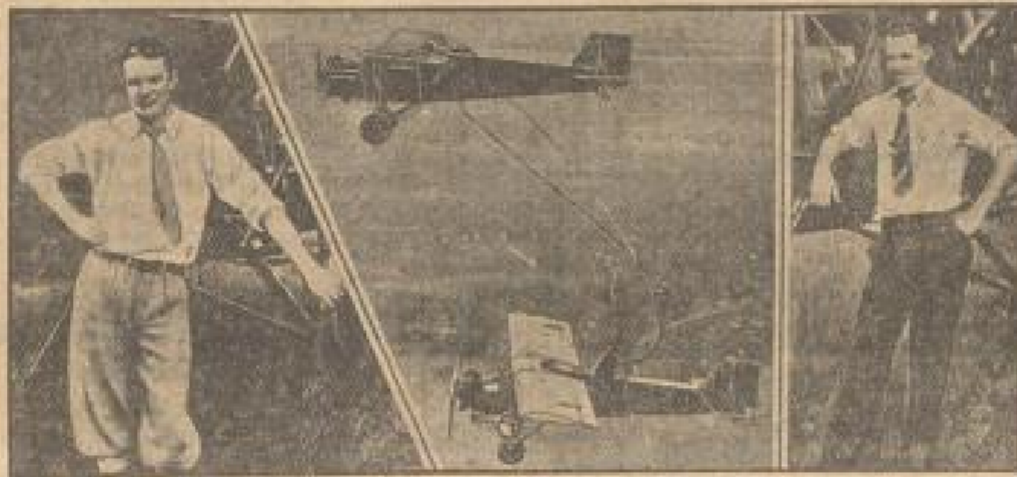
Man sieht, Frankreich, das Volk in Waffen, nicht
aus seiner 1929 abgeschlossenen Reorganisations-
leistung (Friedenskrieg), die Truppenkörper des ent-
worfenes Deutschlands, geben ihm die Mittel zum An-
schließen der gewaltigen Wehrmacht. Man
lehrt von

50 000 an den lothringischen Manövern teil- nehmenden Mann

In der Hauptstadt handelt es sich um die Wehrkreise 7
(Belgien) und 9 (Nancy). Von ersteren wird die
14. Infanteriedivision in Nancy, die 43. Infanterie-
division in Straßburg und die 2. nordafrikanische Di-
vision in Toul ausgerufen, hinzuzurechnen noch die 5. Ka-
valleriedivision (Nancy) ohne die 1. Spahi-Brigade.
Weiter nehmen am Manöver auch zwei Pferde-
bataillone (Nancy) Kavallerieregiment aus Chau-
mont und Epinal, ein schweres Artillerieregiment
mit Schlepptrupp und der Stellung Velfort, ein Mas-
chinengewehr- und zwei Feldartillerieregimenter
aus Lothringen (Belgien und Straßburg) teil.
Zusätzlich sind ein Infanterieregiment, zwei Eskadronen
und große Aufklärungsabteilungen, verschiedene
Batterien, die ganz besonders im Hinblick darauf, daß
alle diese Truppen auf Kriegsstärke gebracht werden
sollen, eine ganz gewaltige Macht verkörpern dürfte.
Anschließend von diesen lothringischen Manövern
wird der Wehrkreis 8 (Toul) im September ein
Einheitsmanöver abhalten. Die im Bereich des
Wehrkreises 9 (Nancy) ebenfalls für September vor-
gesehenen Manöver sind im wesentlichen wegen der in
den Ostprovinzen am Rhein anstehenden Rüstungs-
arbeiten abgelehnt worden.

Alle diese Vorbereitungen gewinnen natürlich auch
an Bedeutung dadurch, daß sie durch die
Rückführung der deutschen Grenze
offensichtlich gegen Deutschland gerichtet sind. Auf-
fallend ist jedenfalls auch, daß an der italieni-

Wieder neuer Weltrekord im Dauerflug



Jacob O'Brien Das Rekordflugzeug saust über St. Louis Dale Jackson
Der Dauerflug-Weltrekord der Wehrmacht (1929) dürfte sehr bald überboten werden.
Bei 50 Stunden befinden sich die amerikanischen Piloten Jacob O'Brien und Dale Jackson
über St. Louis in der Luft. Bereits im vorigen Jahr erreichten die beiden Piloten einen
Weltrekord von 40 Stunden, den dann die Wehrmacht wesentlich überbot.

Lindberghs Rekord unterboten

Telegraphische Meldung
Kopenhagen, 14. August

Der Piloter Hauptmann Danis hat den Re-
kord Lindberghs für die Überquerung des amerika-
nischen Kontinents vom Westen nach Osten um zwei
Stunden 30 Minuten unterboten.

"R 100" fliegt zurück

Telegraphische Meldung
Montreal, 14. August

Das Luftschiff "R 100" ist um 1030 Uhr abends
(Sommerzeit) auf dem Montrealer Flugplatz St.
Hubert zum Abflug nach England gestartet, wo es
am Samstag erwartet wird.

Hindenburg und Herr Goebbels

Nationalsozialistische Moral

Drahtbericht unseres Berliner Büro
Berlin, 14. August

Die heutige Berufsberatung des Reichspräsidenten
wegen Verleumdung des Reichspräsidenten
von Hindenburg bekannt, wie die N. S.
berichtet, mit einer Ueberraschung, da der Ver-
treter der Auflage ein Schreiben des Reichs-
präsidenten bekannt gab, durch das ein Weg
gezeigt ist, den Angeklagten zur Zurücknahme
seiner Behauptungen zu bewegen. Der Brief des
Reichspräsidenten, der an den preussischen Justiz-
minister gerichtet war, hat etwa folgenden Wortlaut:
Aus einer mir abgegebenen Erklärung des Herrn
Dr. Goebbels habe ich entnommen, daß Dr. Goebbels
eine absichtliche verleumdende Behauptung meiner Per-
son fortzusetzen und das er lediglich in Wahrneh-
mung seiner politischen Interessen absieht das Ich
erkläre, daß ich die Angelegenheit persönlich als
erledigt betrachte und das er lediglich in Wahrneh-
mung seiner politischen Interessen absieht das Ich
erkläre, daß ich die Angelegenheit persönlich als
erledigt betrachte und das er lediglich in Wahrneh-

5000 Mann Reichswehr

Telegraphische Meldung
Einsigtart, 14. August

Die Vorbereitungen der Reichswehr werden in
diesem Jahre mit einer einzigen Division -
der 2. Infanteriedivision unter dem Kommando des Gene-
ralleutnants Semler von Ethen - und einer
Kavalleriedivision vier Tage in dem Ge-
biet um Kiffingen vom 15. bis 18. September statt-
finden. Die geringe Zahl der an diesen Übungen
teilnehmenden Truppen - Parlamentariergründe sind
auch hier wieder maßgebend gewesen - läßt die Ver-
einigung unter Generalleutnant Heyer dadurch etwas aus-
sagekräftiger, daß sie die Übung zu einer sogenannten
„Mannschaftsübung" hampelt. Das bedeutet, die Trup-
pen bilden den Rahmen für die vielen Nachbar- und
Kriegstruppenteile, die

nur durch Flagen dargestellt
werden können, deren Bewegungen und Entschlüsse,
Befehle und Anordnungen aber letztendlich im Ge-
biet durch die entsprechenden Führerkräfte zu reali-
sieren sind. In diesem Sinne sind von den anderen Divi-
sionen alle Truppen bis zu den Bataillonen und Abtei-
lungen für diese Manöver eingeteilt.

Die blaue Partei wird General der Infanterie
Galle, die rote General der Kavallerie von Ka-
ser führen. Einen Abschluß werden die Übungen
mit einer Parade vor Reichspräsident von Hin-
denburg am 19. September bei Kiffingen finden.

Bergwerkungslid in British-Columbia

Meritt (British-Columbia), 14. August. Von
den im Coalbrook-Bergwerk bei Princeton infolge
einer Explosion Verunglückten sind bis jetzt 3 als
Lebende geborgen worden. Eingekerkert sind noch
40 Bergleute, an deren Rettung eifrig gearbeitet
wird.

Von der Vernichtung lebens- unwerten Lebens

Eine wichtige Frage der Strafreform

Von Amtsgerichtsrat i. R. Dr. Wolff-Wilinger,
Freiburg i. Br.

Es ist ein unheilvoller Krankheitsleidendem im
letzten analogen Todesstadium aus Mitleid ge-
eignet werden darf, ist eine in der Öffentlichkeit bereits oft
behandelte Frage, zugleich ein schwieriges Problem
auf kulturellem Gebiet. Auch die Gerichte haben sich
wiederholt mit ihr befaßt. Sterbehilfe im modernen
Sinn lassen wir unter dem Fachausdruck „Eutha-
nasia" zusammenfassen: „Die Kunst, sanft sterben zu
lassen, zur Erlösung derer, die das Leben nicht mehr
ertragen, nachdem es sie nicht mehr trägt" (Eutha-
nasia im weiteren Sinne).

Der Brauch, lebensunfähige Neugeborene zu be-
seitigen, tritt uns bereits im alten Griechenland en-
gegen, besonders in Sparta. Dagegen im alten
Rom, behaltend finden wir schon früh bei den
arischen Völkern. Der Vater bestimmte, ob das Kind
anzunehmen oder anzulassen ist. Am längsten er-
hielt sich die Sitte des Abtötens bei den Slawi-
nanen, bis etwa zum Jahre 1800, und noch heute
ist sie bei vielen Naturvölkern üblich, so bei den
Stämmen Neuguinea, den Südpazifischen, den Südsee-Insulanern,
bei einzelnen Stämmen in Australien und in
China. Andere gehalten die Abtötung: Die Hin-
den, Mohammedaner, Siamer, Indier und Perser.
Das Motiv ist bei allen gleich: Not, Elend, Not-
wehr oder auch religiöse Anschauungen und der
Zweck: Absetzung der Stammeszahl auf den ge-
botenen Nahrungsraum. Als Parallel-Erchei-
nung ist das Verbrechen - auch moderner Kultur-
staaten - erwähnenswert, daß der sogenannten
„moralisch minderwertigen" zu entziehen, Maß-
nahmen in mehr rassengenetischen Interesse, mit
dem Ziel des Einwanderungsverbots, des Über-
dotts, in helfender auch der Sterilisation. Am we-
lichsten sind die Vereinigten Staaten von Amerika
gesonnen.

Alle diese Institutionen bedeuten keine „Sterbe-
hilfe" im engeren Sinne, obwohl auch sie in gewissen
Formen hier und da schon früher bekannt hat. Der
Gedanke der Euthanasie in unserer Auffassung, mit
dem Hauptgedanken des Mitleids und der Förde-
rung der Erziehung durch rechtliche Mittel
des Staates, ist erst jüngeren Datums und
wurde schnell durch den berühmten preussischen
Professor Dr. Binding (†) und den holländischen
Medizinprofessor Dr. Voge (Niederlande i. Br.). Sie
gaben ihm Fundament und wissenschaftliche Haltung
in ihrem 1920 erschienenen Werke „Die Freigabe der
Vernichtung lebensunwerten Lebens".

In ihm wird eine strenge juristische neben einer
strenge medizinischen Behandlungsweg der Frage
geboten. Voge, der Mediziner, findet es belanglos-
wert, daß der Arzt beim Handeln am Sterbenden
vom kategorischen Gebot der unbedingten Lebens-
verlängerung abgesehen ist, und meint, der Arzt
sollte in gewissen Fällen, sobald er den Kranken als
unrettbar verloren erkennt, durch einen euthana-
sischen Eingriff seiner unerträglich Leidensqual ab-
kürzen dürfen. Und Binding, der Jurist, nimmt
dieser Auffassung aus barmherzigen Gründen zu
und kommt dann als Jurist zu dem Ergebnis, daß
keine Tötungsbehandlung im Sinne des Rechts, son-
dern eine Heilbehandlung vorliegt.

Nach geltendem Recht ist jeder ärztliche Eingriff
in die körperliche Integrität des Menschen Körper-
verletzung, und nur Einwilligung des Behandelten
vermag Straffreiheit zu begründen. Straffrei ist
sich eine zur Heilung unternommene, gut gelungene
Operation, wenn sie ohne oder gar gegen den Willen
des Behandelten vorgenommen war. Demgegenüber
hat sich allerdings in dem Entwurf zu einem all-
gemeinen Deutschen Strafgesetzbuch von 1927
die Erkenntnis Bahn gebrochen, daß es ein „Eutha-
sianum in sich" ist, zu Vollzwecken unternommene Be-
handlung als „Mißhandlung" anzusehen. Das hat
keinen Niederschlag gefunden in dem Entwurf,
der bestimmt, daß „Eingriffe und Behandlungen, die
der Heilung eines gewissenhaften Kranks entsprechen",
keine Körperverletzungen seien, und die Motive haben
einer extensiven Auslegung des Begriffes des „Eutha-

Die Senkung der Preise

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 14. August.

Das Reichskabinett hat, wie schon im Mitteilungsblatt kurz berichtet, in seinem Gutachten, das es auf Verlangen der Reichsregierung in der Frage der Verhütung unwirtschaftlicher Preisbindungen abgegeben wurde, auch das bekanntlich gestern fertiggestellt wurde, abgelehnt, zu dem Kartellgesetz vom 20. Juni 1926 eine Ergänzung zu nehmen. Demnach ist, wie in dem Bericht erklärt wird, durch die Aufhebung bestimmter Preisbindungen, die die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, die allgemeine Wirtschaftlichkeit des Landes nicht zu beeinträchtigen, sondern zu fördern. Das Reichskabinett hat die Unterbindung der Kartellgesetzgebung nicht empfohlen, sondern nur die Unterbindung der Preisbindungen, die die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, abgelehnt.

Die Unterbindung der Preisbindungen, die die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen. Die Unterbindung der Preisbindungen, die die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen. Die Unterbindung der Preisbindungen, die die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Die Sitzung des Reichskabinetts

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 14. August.

Das Reichskabinett ist heute vormittag um 11 Uhr zusammengetreten, um, wie bereits mitgeteilt, über die Rückführung des deutsch-französischen Handelsverkehrs zu beraten. In unterbrechenden Reden nahm man, nach einer Einleitung in der Angelegenheit heute noch nicht fallen wird.

Neue Besprechungen in Berlin

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 14. August.

Die wie immer, in dieser Woche keine große Bedeutung hat, eine gemeinsame Besprechung zwischen Vertretern der Nationalisten, der Wirtschaftspartei und der Sozialdemokraten getroffen worden. Die Besprechung ist eine Zusammenkunft nicht in der üblichen Form, sondern in der Form einer Besprechung.

Staatparteiliche Spitzenkandidaten

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 14. August.

Der „Junghausen“ bestätigt, daß die Kandidatur des bisherigen demokratischen Abgeordneten, Georg Bernwardt, im Reichstag für die Sozialdemokraten abgelehnt ist. Bernwardt ist ein hervorragender Kandidat für die Sozialdemokraten im Reichstag.

Staatparteiliche Spitzenkandidaten

Drahtbericht unseres Berliner Büros
Berlin, 14. August.

Der „Junghausen“ bestätigt, daß die Kandidatur des bisherigen demokratischen Abgeordneten, Georg Bernwardt, im Reichstag für die Sozialdemokraten abgelehnt ist. Bernwardt ist ein hervorragender Kandidat für die Sozialdemokraten im Reichstag.

Die Unterbindung der Preisbindungen, die die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen. Die Unterbindung der Preisbindungen, die die Wirtschaftlichkeit der Wirtschaft fördern, ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Stürmische Wahlversammlung in Lüneburg

Mehrere Verletzte
Lüneburg, 14. August.

In einer nationalsozialistischen Versammlung im Wahllokal fanden sich am Abend um 8 Uhr etwa 200 Teilnehmer. Die Versammlung wurde durch die Nationalsozialisten geleitet und wurde durch die Nationalsozialisten geleitet.

Schweres Unwetter

Neapel, 14. August. Ein schweres Unwetter entlud sich, während der Nacht, über die Stadt Neapel.

Epinele Kinderlähmung in Baden

Baden, 14. August. In Baden sind mehrere Fälle von Epinele Kinderlähmung gemeldet worden.

Letzte Meldungen

Bier Kinder vom Blitz getroffen
Goldschmidt, 14. August. Vier Kinder, die beim Spielen im Garten waren, wurden vom Blitz getroffen.

Der Sturz aus dem D-Zug

Berlin, 14. August. Die bei der Station Potsdam aus dem D-Zug gestürzte 6-jährige kleine Simon, eine Berliner Kranke, ist noch im Krankenhaus.

Wien und wir

Wien liegt in Ungarn, also schon seit nicht mehr ganz in Europa, und ist eine Stadt, die nicht mehr ganz in Europa ist.

Das romanische Elfen

Die romanische Revolution von 1830 wird von der Literaturwissenschaftlerin Dr. Maria Theresia...

Deutsche Kunst in Kopenhagen

In Kopenhagen wird eine große Ausstellung deutscher Kunst veranstaltet.

„weder“ noch ausdrücklich das Wort gesprochen. Man hat es in der Öffentlichkeit auf die Besichtigung der modernen operativen Technik und auf die Erweiterung der schmerzhaften Methoden...

Das erste Verbot

Das erste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zweite Verbot

Das zweite Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das dritte Verbot

Das dritte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das vierte Verbot

Das vierte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das fünfte Verbot

Das fünfte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das sechste Verbot

Das sechste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das siebte Verbot

Das siebte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das achte Verbot

Das achte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das neunte Verbot

Das neunte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zehnte Verbot

Das zehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das elfte Verbot

Das elfte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zwölfte Verbot

Das zwölfte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das dreizehnte Verbot

Das dreizehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das vierzehnte Verbot

Das vierzehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das fünfzehnte Verbot

Das fünfzehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das sechzehnte Verbot

Das sechzehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das siebzehnte Verbot

Das siebzehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das achtzehnte Verbot

Das achtzehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das neunzehnte Verbot

Das neunzehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zwanzigste Verbot

Das zwanzigste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das einundzwanzigste Verbot

Das einundzwanzigste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zweiundzwanzigste Verbot

Das zweiundzwanzigste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das dreiundzwanzigste Verbot

Das dreiundzwanzigste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das vierundzwanzigste Verbot

Das vierundzwanzigste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das fünfundzwanzigste Verbot

Das fünfundzwanzigste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Badische Politik

Der badische Landbund für Schiele

Der geschäftsführende Vorstand des Badischen Landbundes hat zu den Reichstagswahlen eine Entschließung gefasst, die den Reichstag des Reichslandbundes, bei den Reichstagswahlen für die badische Bauernschaft, die badische Bauernschaft und die badische Bauernschaft...

Das Bornholmer Flugzeugunglück

Das Bornholmer Flugzeugunglück wurde gestern in langer Sitzung vor dem Seemagistrat...

Die Sitzung des Reichskabinetts

Das Reichskabinett ist heute vormittag um 11 Uhr zusammengetreten...

Neue Besprechungen in Berlin

Die wie immer, in dieser Woche keine große Bedeutung hat, eine gemeinsame Besprechung...

Stürmische Wahlversammlung in Lüneburg

In einer nationalsozialistischen Versammlung im Wahllokal fanden sich am Abend um 8 Uhr...

Schweres Unwetter

Neapel, 14. August. Ein schweres Unwetter entlud sich, während der Nacht, über die Stadt Neapel.

Epinele Kinderlähmung in Baden

Baden, 14. August. In Baden sind mehrere Fälle von Epinele Kinderlähmung gemeldet worden.

Letzte Meldungen

Bier Kinder vom Blitz getroffen
Goldschmidt, 14. August. Vier Kinder, die beim Spielen im Garten waren, wurden vom Blitz getroffen.

Der Sturz aus dem D-Zug

Berlin, 14. August. Die bei der Station Potsdam aus dem D-Zug gestürzte 6-jährige kleine Simon, eine Berliner Kranke, ist noch im Krankenhaus.

Wien und wir

Wien liegt in Ungarn, also schon seit nicht mehr ganz in Europa, und ist eine Stadt, die nicht mehr ganz in Europa ist.

Das romanische Elfen

Die romanische Revolution von 1830 wird von der Literaturwissenschaftlerin Dr. Maria Theresia...

Deutsche Kunst in Kopenhagen

In Kopenhagen wird eine große Ausstellung deutscher Kunst veranstaltet.

Das erste Verbot

Das erste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zweite Verbot

Das zweite Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das dritte Verbot

Das dritte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das vierte Verbot

Das vierte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das fünfte Verbot

Das fünfte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das sechste Verbot

Das sechste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das siebte Verbot

Das siebte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das achte Verbot

Das achte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das neunte Verbot

Das neunste Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zehnte Verbot

Das zehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das elfte Verbot

Das elfte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das zwölfte Verbot

Das zwölfte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Das dreizehnte Verbot

Das dreizehnte Verbot der Preisbindung ist ein allgemeines Verbot der Preisbindung anzupreisen.

Nayau

An und für sich ist die Tatsache, daß es wieder einmal regnet, nicht neu. Niemals aber, glaube ich, haben wir Mannheimer in den letzten Tagen und Wochen, überhaupt in den Hundstagen, einen solchen Wollenschwund gesehen wie heute.

Die Wollschürzen haben während an ihrem Stande. Sie tragen die Schalken hoch, schütten den Schirmer, haben rekonstruiert ihre nassen Waren an und schleifen zusehends befeidigt zu Petrus hinauf.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Stempeln und Pfefferlinge

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Immer noch zeigt das Regenwetter keine Neigung, sich zu ändern, trotz des kaltenartigen Hochwetter. Die Wandwirtschaft verzweifelt schon bald.

Rückkehr der „Amicitia“-Sieger



Die Meister-Mannschaft



Der gestrige Empfang am Bahnhof

Phot. H. Boehl, Mannheim

Heimat, Natur, und Denkmalspflege

Tätigkeit des Sachverständigen-Ausschusses der „Badischen Heimat“, Freiburg i. Br.

Die Durchsetzung ihrer Ziele beim Ausbau der großen Anlagen zur Verwertung der Wasserkräfte hat die Badische Heimat in hohem Maße in Anspruch genommen.

Schon bei der letzten Tagung konnte über die Fertigstellung des Staumehrs in Heidelebberg berichtet werden. Inzwischen wurde der Sieg über die Beharrlichkeit der Denkmalspflege gewonnen.

Mit dem Verlust an einer Natursehenswürdigkeit unvergleichliche neue Schönheiten erschlossen.

Niemand kann sich dem Eindruck des breiten Wasserfalles entziehen. Er ist jetzt aber vermog man vom Staumehrs aus den malerischen Reiz des fessigen Bergflusses am Karsttor mit seinen am Fuße liegenden Gebäuden beobachten.

Und beim Schlußwort ist der Vandesverein Badische Heimat Schritt für Schritt vorwärts gekommen. In sehr nachdrücklicher Arbeit ist es gelungen, wesentliche Verbesserungen durchzuführen.

Sehr aufmerksam müssen die Veränderungen verfolgt werden. Die durch die Ausdehnung von Elektrizität entstehen. Eindeutige können an sich einen großartigen Eindruck in der Landschaft bedeuten, oft jedoch als der unbedeutende Bergbau, der sie angeht hat. Doch muß die Grenze der Ausdehnung in jedem Fall festgesetzt werden.

Keine Arbeit jedoch wird von Festhalten demnach bleiben, auch die der „Badischen Heimat“ nicht. Es muß daher ein Fall beiseite werden, der zeigt, warum trotz aller ungenügenden Bemühungen immer wieder Denkmalsverluste entstehen, die in ihrer Abhängigkeit ein trübes Zeugnis für unser Land sind.

Reisigerdenkmal

Den für das Denkmal vorgesehenen Standort (südwärts eine unregelmäßige Gruppe von fünf

Bäumen. Eine solche Gruppe verleiht einem ganzen Ort, mehr als jedes andere es vermöchte. Besonders hat der Sachverständigen-Ausschuss der „Badischen Heimat“ in einem trefflichen Entwurf gezeigt, wie die Baumgruppe zum Hauptpunkt des Denkmals werden kann.

Es würde zu weit führen, die Arbeit darzustellen, wie sie in den Beschlüssen der einzelnen Sachverständigen niedergelegt ist. Der Sachverständigen-Ausschuss besteht heute aus 10 Mitgliedern: Prof. Dr. A. Göttinger, Freiburg i. Br., für den Naturdienst, ein Gebiet, das an Ausdehnung dem der Denkmalspflege gleichkommt.

Mit allen maßgebenden Stellen im Lande steht der Vandesverein Badische Heimat in Verbindung, arbeitet oft gemeinsam mit ihnen oder steht in einer Art Wettbewerb; aber der Wettbewerb ist ein idealer. Die „Badische Heimat“ ist überzeugt, daß die Staatsregierung das Fruchtbare dieses beiderseitigen Wettbewerbs für beide Seiten in seiner Tragweite erkennt.

Hermann Esch-Mannheim

Ein Schildbürgerstück

Ein Verfall, der schon einige Wochen alt ist und erst jetzt bekannt wird, ist in polizeilichen Kreisen mit größtem Interesse aufgenommen worden.

Der rüstige Herr Bothen stelen einem patrollierenden Schupo zwei Männer auf, deren Umriss nicht ganz normal schien. Es war 8 Uhr in der Nacht. Als der Schupo die zwei „Duden“ näher auf den „Nieder“ nahm, empfanden diese eine solche Aufmerksamkeit als höchst unangenehm.

Der Polizeibeamte vermutete, was auch ein Soldat vielleicht gemerkt hätte, daß er hier zwei Einbrecher vor sich hatte, die er hier zwei Einbrecher vor sich hatte.

„Dobmann ist, Herr Bothenmeister. Wir kommen in einer Wirtschaft in der Vadenheimerstraße mit dem Herrn getraut, und schwer geworden, und an Stelle von Geld hat er uns die Fleischwaren geschenkt.“

Die beiden „Spieler“ befolgt prompt den ersten Teil der Aufforderung. Die Befolgung des zweiten Teils wurde vergessen. Sie kamen niemals wieder, denn es handelte sich um die zwei Brüder Sp. et al.

Das Einbruchskommissariat sucht mit allen Mitteln und Kräften die beiden gefährlichen Diebe wieder zu finden, hätte aber bisher noch keinen Erfolg.

Loyale Rückfederung von Fürsorgeleistungen

Den Fürsorgeverbänden steht ein Anspatz auf Wiederzahlung der angewandten Kosten gegen den Unterhaltenden an, wenn dieser zu hinreichendem Vermögen oder Einkommen gelangt ist. Bei der Berücksichtigung dieses Anspruchs ist weitestgehende Rücksicht darauf zu nehmen, daß nicht durch die Art der Rückzahlung die wirtschaftliche Existenz des Erlaubnisinhabers gefährdet wird.

In vergangener Nacht wurde auf dem Reichweg 8 zwischen Kaiserlautern und Gottenheim ein Einbruchsverbrechen verübt. Der Sachverständigen-Ausschuss der „Badischen Heimat“ ist überzeugt, daß die Staatsregierung das Fruchtbare dieses beiderseitigen Wettbewerbs für beide Seiten in seiner Tragweite erkennt.

Veranstaltungen

Ein Schwein fröhlich einen Fuhrmann vom Wagen. Auf eine ungewöhnliche Weise verunglückte gestern Abend ein 30 Jahre alter, verheirateter Herr. Er er mit seinem Einspannerfuhrwerk ein Schwein von Rheinau nach Badenweiler bringen wollte.

Stimmungsleben. Am morgigen Freitag findet im „Waldhaus“, U. L. 3, ein Stimmungsabend statt unter dem Motto „Ausgedehnter Natur“. (Mittwoch Nacht)

Anveränderte Getreidemärkte

Anschließendes Inlandangebot / Roggen kräftig gefragt / Weizen-Güter qualitativ unbefriedigend

Berliner Weizenmarkt vom 13. August (Vgl. Dr.) An den Vorlägen des Weizenmarktes...

Weizenmarkt vom 13. August. Die Werte waren: für holländischen Weizen...

Table with columns: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc. showing market data for various grain types.

Londoner Metallbörse vom 14. August 1930. Table showing metal prices in London.

Eisen- und Stahlmarkt weiter rückwärtig. Table showing iron and steel market data.

Wollmarkt vom 14. August. Table showing wool market data.

Wollmarkt vom 14. August. Table showing wool market data.

Wollmarkt vom 14. August. Table showing wool market data.

Wollmarkt vom 14. August. Table showing wool market data.

Wollmarkt vom 14. August. Table showing wool market data.

Wollmarkt vom 14. August. Table showing wool market data.

SPORT DER N.M.Z.

11. Rhön-Segelflug-Wettbewerb 1930

Donnerstag, den 13. August. Am Freitag nachmittags ging ein Rhön-Segelflug...

erricht hatte, den Vizepreis und die Ehrenurkunde...

Die internationalen Tennis-Meisterschaftskämpfe

Ein Rückblick. Die Tennis-Meisterschaften von Deutschland...

einigenmaßen zusammen harmonisiert. Die besten...

Deutsche Golfmeisterschaften der Damen

Frl. Benzinger erringt den Titel. Die Deutsche Damen-Golfmeisterschaft...

Deutsche Golfmeisterschaften der Damen

Frl. Benzinger erringt den Titel. Die Deutsche Damen-Golfmeisterschaft...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Die Geschäftspiegel

Das amerikanische Journal ist eine Kombination...

Am Freitag, den 16. August endet im
Gambrinus U 1, 5
 zum Fest im Zillertal
 ein **Stimmungsabend** statt.

Motto:
ausgerechnet KURMARK

Die feierlichste Überraschung
 des Abends. *143

Saal-Schießpost
 „mit dem Pfeil dem Bogen“
 und neuliche Luftballons. Jeder
 erhält seinen Pfeil und Bogen.

Stung! - Stung!
 20000... achten...
 *143

Keglergesellschaft
 (Städtisch & Angler-
 vereinb.) Mannheimer
 ludt nach einige Herrn
 Anger unter F K 81
 an die Gesellschaft
 die... *143

Weinhaus „Mascotte“
 Heute-Verlängerung!
 52.5

Rosenhof
 Heute Verlängerung.
 K 4.19

Wiener Strick-Moden
NADELMANN
 bisher Planken P. 3, 12

Jetzt **Im Kaufhaus**
 nur **Rathaus-Bogen: 26**

„Volksnationale Reichsvereinigung“
 Freitag, den 15. Aug., 8.30 Uhr abends
 im **Wartburg-Hospiz** (großer F 4, 0/9
 Saal)
Staatsbürgerabend.

**„Warum deutsche
 Staatspartei?“**

Gäste willkommen.
 Freie Aussprache. Eintritt 20 Pf.

Volksnationale Reichsvereinigung
 Ortsgruppe Mannheim.

Berufs-Mäntel
 für Damen und Herren
Adam Ammann, Qu 3, 1. Tel. 33789
 Spezialland für Berufstätige.

Ämliche Bekanntmachungen

In dem Beschlusse über das Ver-
 mögen der Firma **Wassermann, Heil-**
 und **Hormalbäder in Mannheim, Württ. 14,**
 wurde der Beschlusse bestätigt und das Ver-
 mögen aufgegeben. *143

Wannheim, den 10. August 1930.
H. W. Wassermann, Mannheim, U. 1, 15.

Offene Stellen

**Gewinnbringende
 Helmfabrikation**

mit Materialien und guter Hand bei lang-
 jähriger Erfahrung abzugeben. Günstige Ver-
 hältnisse (Mittelteil). Bitte senden Name
 oberer Geschäftsinhaber schriftl. Briefchen
 an: **Wannheim, F. 2, 12.**

Verkäuferrin
 L. J. Heide u. Wirt-
 schaftsbüro, *143

August Schneider,
 Mannheim, F. 2, 12.

Stellen-Gesuche

Tücht. Alleinmädchen
 28 J., alt mit guten
 Kenntn., sucht Stell-
 ung auf L. oder H.
 *143

Wirtin, Berufstätige
 für verschiedene Arbeit
 sofort, *143

Miet-Gesuche

**Lager
 mit Büroraum**
 in Mannh., *143

Laden
 mit 2 bis 3 Zimmern
 in Mannh., *143

Laufmädchen
 *143

Miet-Gesuche

4 Zimmer - Wohnung
 mit Bad (oder auch Küche, in der Küche an-
 geschloffen werden kann), elektr. Licht, Bad, per
 Straße/Oberer in mieten gesucht. Es können
 auch 2 oder 3 Zimmer in Frage. Unter-
 schätzungslos für Mietminderungen (Gar., Garier,
 Toiletten) etc. erwünscht.
 Off. Angebote unter C N 78 an die Ge-
 sellschaft dieses Blattes. *143

3-4 Zimmer - Wohnung
 in guter Lage sofort oder per 1. Oktober zu
 mieten gesucht. Angebote unter E X 48 an die
 Gesellschaft dieses Blattes. *143

Wohnung, 2-3 Zimmer
 per 1. 9. gesucht in guter Lage, kein Garier,
 elektr. Licht, Bad, per Straße/Oberer in mieten
 gesucht. Angebote unter F R 30 an die Ge-
 sellschaft dieses Blattes. *143

Wohnungs - Tausch
 2. u. 3. Zimmer mit Bad, 5. Stock, Oberer,
 gute 3. Zimmer mit Bad zu tauschen ge-
 sucht. Schreiben vorher unter F R 30 an die Ge-
 sellschaft dieses Blattes. *143

zwei gut möbl. Zimmer
 in Zentrum (möglichst Volksparknähe) per
 1. September. Angebote unter F O 88 an die
 Gesellschaft dieses Blattes. *143

2 Zimmerwohn. Zimmer
 gesucht unter F O 65
 an die Gesellschaft
 dieses Blattes. *143

Vermietungen

Moderne 4 Zimmer - Neubau - Wohnung
 in guter Lage, Küche mit eingebauten
 Schränken, große Loggia, eingebaut. Bad, per
 1. Okt. 1930 zu vermieten. Mietpreis 110,-
 incl. auch Wärmehilfen, *143

Möbliertes Zimmer
 in guter Lage, Oberer,
 elektr. Licht, Bad, per
 1. Okt. 1930 zu vermieten. Mietpreis 110,-
 incl. auch Wärmehilfen, *143

2-3 Büroräume
 zu vermieten. *143

Garage mit Heizung
 in Mannh., *143

Laden zu vermieten
 in Mannh., *143

Neustadlheim

2 große Zimmer
 in Mannh., *143

1 u. 2 Zimm. - Wohn.
 in Mannh., *143

1 Zimmer und Küche
 in Mannh., *143

Mansardenzimmer
 in Mannh., *143

Geschäftshaus
 in Mannh., *143

Villa
 in Mannh., *143

5 Stitzer-Limousine
 in Mannh., *143

Verkäufe
 in Mannh., *143

Mannem vorne Wronker vorne

so heißt unser neuer Schlagerverkauf, seien Sie
 morgen früh mit dabei - - - - -
 vorne bei den ersten

Damassé für Mantel u. Jackenfutter gute Qualität, 80 cm breit . . . Meter	115	Damen-Pullover englisch-artige Muster	95
Satin-Wronka in allen modernen Kleiderfarben, 80 cm breit . . . Meter	365	Strickkleid Tweedartig in modernen Farben	485
Veloutine Seide mit Wolle, schwere Qualität, 95 cm breit Meter	475	Ueberblusen reine Wolle, in verschiedenen Farben	145
Crêpe-Satin Kunstseide bedruckt mit modernen Mustern Meter	490	Kinder-Strickkleid mit langem Arm, schön gestreift . .	275
Noppenstoff für Knabenanzüge, seide halbbare Qualität Meter	98	Hemd hose glatt, kunstseid. Trikot mit Spitzengarn	165
1 Posten Voile-Bordüren weiß u. bunt bestickt, enorm billig . . . Meter	100	Prinzebrock, gestreift Kunstseiden-Trikot mit breiter Spitze	185
1 Posten Reinwoll. Kleiderstoffe einfarbig und gemustert Meter	195	Büstenhalter, rosa Trikot mit Rückenschlitz und Spitze . . .	58
Bettendamast 160cm br., schön ver- glänzt, Qualität, indanthrenfarb. gest.	195	Haushaltungs-Schürze aus Gummil., schön gemustert . . .	28
Sport- und Reisesemiten leicht und bequem zu tragen	50	Damen-Schürze aus bunt bedr. Kretonne u. Beiderwand	88
Strickmütze doppelseitig zu tragen, in schönen Farben . . .	150	Elegante Selbstbinder vorzogl. Qualität teils reine Seide .	190
Filzdecken mit Band und Filzgarnitur, moderne Farben . .	290	Korbessal Sitzgarnituren Bezug mod. Schwedeleinen, gr. Form	295
Bindekragen Kunstseiden-Rips mit bunter Karle . .	68	Ein Posten Beiderwandstoffe doppelt breit in Abschnitten . . . Mr.	100
Damenstrümpfe feinfädig, Wasch- kunstseide mit Spitzenhochferse Paar	145	Reisekoffer gute Triumphplatte	475
Damen-Handschuhe elegante Ausführung mit bestickter Spitze . . .	95	Kaffeesservice mit 6 Tassen, sehr schöne Ausführung	295
Damen-Schlüpfer Waschk. seide, unf. gest., alle Geb., in vielen Farben	145	Brotkasten weiß, lackiert besonders preiswert	195
Stoff-Hauschuhe mit Ledersohle, Gr. 36/42	150	Obstteller Glas Schlagerpreis 10 Stück	95
Schuhleisten, Holz mit verstellbarer Spiralfeder	95	Körn. Wasserseife 5 Stück	95
Herrn- u. Damenschirme sehr preiswert	250	Glocken-Wecker 1 Jahr Garantie	295

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster!

Wronker

AM. Ges. MANNHEIM Breitestraße

Immobilien

Villa
 in Mannh., *143

Automarkt

Limousine
 in Mannh., *143

Verkäufe

Schlafzimmer
 in Mannh., *143

Kinderkistenwagen
 in Mannh., *143

Verkäufe

Kolonialwarengeschäft
 in Mannh., *143

1 blauer Rock
 in Mannh., *143

Geld-Verkehr

Darlehen jeder Höhe, Hypotheken zu 7 v. H.
 in Mannh., *143

Institut Dr. Buehler, Rastatt
 in Mannh., *143

Unterricht

Englischer Sprachunterricht
 in Mannh., *143

Ehe-Institut
 in Mannh., *143

**Garantierter
 Ziehungs 22/23. Aug.
 GELD LOTTERIE
 12500
 6000
 5000
 3000**